

ERlebt... wer weiß noch, was wahr und was fake ist?

Thema – Teaser

Die Washington Post listet 2.140 falsche oder irreführende Behauptungen des 45. Präsidenten der USA in 365 Tagen auf. Der Präsident bezeichnet solche Meldungen als „fake news“, als „Lügenpresse“. Kann man sich daran gewöhnen, dass viel gelogen wird? Betrug bei Dieselsoftware, Mitarbeiter von Organisationen wie Weißes Kreuz und Oxfam werden angeklagt... wem soll man noch glauben? Sogar der „Fels“ der ersten christlichen Volkskirche – Simon Petrus – lügt dreimal in Folge bis der Hahn kräht.

Eisbrecher

- Wer mag erzählen, wie es ihm/ihr an der Station der Erlebnisausstellung „Verleugnung des Petrus“ gegangen ist?
- Gibt es Situationen, in denen Du eine Lüge akzeptieren oder verstehen kannst?



Bibelstellen – Lies oder lest gemeinsam Lukas 22,31-34 und Lukas 22,54-62

Persönliche Fragen

- Auf einer Skala von 1 bis 10 – wie wichtig ist Dir „Ehrlichkeit“ in einer Beziehung?
- Welche Erfahrungen hast Du bisher mit kleinen oder großen Lügen gemacht?

Fragen zum Einsteigen in den Text

- Wie würdest Du Simon Petrus als Charakter/Typ beschreiben? Welche Stärken und Schwächen kennzeichnen ihn?
- Simon Petrus erklärt vollmundig seine Bereitschaft, für Jesus ins Gefängnis oder sogar in den Tod zu gehen. Wie verstehst Du das, was Jesus vor dieser Ankündigung und danach zu Simon Petrus sagt? (Lk 22,31-32.34)
- Gibt es irgendeine menschliche Erklärung dafür, warum Simon Petrus trotz vorheriger Warnung am Feuer leugnet, Jesus zu kennen?

Tiefer bohren (siehe auch Hintergründe und Erklärungen auf der nächsten Seite)

- Hohe Ideale:** Fördern hohe Ideale Hochmut und Selbstüberschätzung oder sind hohe Ideale wichtige Ziele, um ein vorbildliches Leben zu führen?
- Vor- und Nachteile der Lüge.** Welche kurzfristigen „Vorteile“ hat es für Simon am Feuer des Innenhofes zu leugnen, dass er Jesus kennt? Welche „Nachteile“, welche zerstörerische Wirkung hat die dreifache Verleugnung?
- Der Hahnenschrei.** Welche Bedeutung und Wirkung hat das Krähen des Hahns in der Geschichte?
- Der Blick Jesu.** Worin liegt die Besonderheit, dass Jesus Petrus ansieht, nachdem dieser ihn verleugnet hat?
- Die Tränen.** Was drücken die Tränen des Simon Petrus in diesem Zusammenhang aus?
- Umkehr und Vergebung.** Was kann Menschen der Lüge / Sünde überführen und bereit machen, Fehler zu bekennen und um Vergebung zu bitten?

Impuls: „Eine Lüge tötet hundert Wahrheiten.“ / „Lüge haben kurze Beine“ / „Der Ehrliche ist immer der Dumme.“ Diskutiert diese „Sprichwörter“!

Hintergründe & Erklärungen

Hohe Ideale und Selbstüberschätzung

Petrus ist ein selbstsicherer engagierter Mitarbeiter im Reich Gottes, der alles für Jesus geben will (Lk 22,33). Sicherlich ist das eine gute Einstellung! Allerdings kennt Jesus auch die Diskrepanz zwischen vollmundigen Worten und darauffolgenden Taten. Jesus hält nicht zurück, Petrus damit zu konfrontieren (Lk 22,34).

Lüge

Petrus lügt, aus Angst verhaftet und sogar gekreuzigt zu werden. Die erste und zweite Lüge geschieht vielleicht noch aus dem Affekt. Dann hat er Zeit, eine Stunde über die Lügen nachzudenken (Lk 22,59). Trotzdem baut er sein dreistöckiges Lügengebäude auf.

Hahn

Bei Pinocchio ist es die wachsende Nase, die Lügen aufdeckt. Bei Petrus ist der Hahn (Lk 22,61) das äußere Zeichen, was zumindest ihm selbst seine Lüge und Untreue gegenüber Jesus vor die Nase hält.

Der Blick Jesu

Zusammen mit dem Hahnenschrei bewirkt Jesu Blick, dass Petrus an Jesu Ankündigung der Verleugnung aus Lk 22,34 erinnert wird: „Ich sage dir, Petrus, der Hahn wird heute nicht krähen, ehe du dreimal geleugnet hast, dass du mich kennst“. Jesus befindet sich im Haus Hohepriester. Er steht unschuldig vor Gericht, wird verspottet und leidet. Seine Situation ist geprägt davon, dass er weiß, dass er bald sterben wird. Zusätzlich ist er allein, seine Jünger haben ihn verlassen. Trotz allem hat er Augen für seinen Jünger.

Die Tränen

Den genauen Grund, warum Petrus weint (Lk 22,62), nennt uns der Text nicht. Mit Sicherheit kann man sagen, dass Sünde bitter ist und dass wenn sie aufgedeckt wird Trauer, Schmerz, Tränen oder Zerschlagenheit mit sich bringt.

Umkehr und Vergebung

Einem Menschen, der sich seiner Sünde stellt und sie bekennt, begegnet Jesus voller Barmherzigkeit und vergibt ihm. Das sehen wir in der Begegnung nach der Verleugnung zwischen Jesus und Petrus in Johannes 21 (vgl. 1.Joh 1,8-10; Kol 3,8-9).

● **Parallel:** Lies Joh 21. Jesus erwartet Petrus, der wieder Fischer ist, am Seeufer und bereitet ihm ein Frühstück. Welchen Umgang Jesu mit großer Schuld erkennst Du an dieser Begegnung und den Worten?

Lies die Passionsgeschichte von Lukas 22-23. An welchen Stellen spielt die Frage nach Wahrheit und Lüge überall eine Rolle?

● Challenge/Herausforderung

- Persönlich: Wem gegenüber musst Du eine Lüge oder Unwahrheit eingestehen? Gibt es einen Weg, das zu beichten und so die Beziehung zu bereinigen?
- Wie können wir in unseren Beziehungen und in der Gemeinde einen wahrhaftigen Umgang miteinander einüben?
- Wie können wir Verantwortungsträger in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft darin bestärken, wahrhaftig zu bleiben?